

BUS

Behörde
---------

--

Ort, Datum	
Ansprechpartner(in)	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Nr. / AZ (Bitte stets angeben!)	

**Stellvertretungserlaubnis  
nach § 13 Abs. 1 Prostituiertenschutzgesetz  
(ProstSchG)**

Zum Antrag vom
----------------

Gemäß § 13 Abs. 1 ProstSchG erteilt die oben genannte Behörde für

Name, Vorname bzw. Vertreter und Bezeichnung der juristischen Person / Personenvereinigung	Geburtsname (wenn abweichend)
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

**die Stellvertretungserlaubnis für das nach § 12 ProstSchG erlaubte Prostitutionsgewerbe**

Name des Prostitutionsbetriebes	
in Ort (genauer Standort, mit PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, evtl. Stockwerk)	
durch (Name, Vornamen des Stellvertreters)	
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	

bis zum 

Datum
-------

 \*)

**Kostenfestsetzung**

Es wird nach Maßgabe von	Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung	eine Gebühr in Höhe von	Betrag in EUR	festgesetzt.
zuzüglich Auslagen für	Art der Auslagen	in Höhe von	Betrag in EUR	
mithin ein Gesamtbetrag	in Höhe von		Betrag in EUR	

Der Gesamtbetrag ist unter Angabe des auf Blatt 1 angegebenen AZ auf das folgende Konto zu überweisen:

Geldinstitut	
IBAN	BIC
<b>D E</b>	<b>D E</b>

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben bezeichneten Behörde einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde Ihnen dieses Verschulden zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Unterschrift

\*) Die Befristung für diese Erlaubnis darf die Dauer für die Erlaubnis zum Betreiben eines Prostitutionsgewerbes nicht übersteigen.